

Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Soziale Arbeit an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg

vom 8. März 2018

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 Art. 58 Abs. 1, Art. 61 Abs. 2, Abs. 8 Satz 2 und Art. 66 Abs. 1 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Mai 2006 (GVBl. S. 245, zuletzt geändert durch § 1 des Gesetzes vom 13. Dezember 2016, GVBl. S. 369) erlässt die Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg (Hochschule) folgende Satzung:

§ 1

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Soziale Arbeit an der Hochschule vom 4. März 2016 wird wie folgt geändert:

In der Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung werden unter "III. Übersicht über Module, Leistungsnachweise und Credits im 3. Studienabschnitt" folgende Änderungen durchgeführt:

- 1. Beim Modul 3.02 "Transdisziplinäre Perspektiven auf Fragestellungen Sozialer Arbeit" wird in Spalte 1 die Modulnummer des Teilmoduls 2 von "3.02.1" in "3.02.2" geändert.
- 2. Beim Modul 3.07 "Kultur- und medienpädagogische Projektarbeit" wird in Spalte 7 die Form des studienbegleitenden Leistungsnachweise in "Pf" geändert.
- 3. Beim Modul 3.08 "Schwerpunkte Zielgruppen und Arbeitsfelder" wird die Anzahl der wählbaren Optionen von "sechs" auf "acht" geändert. In den Spalten 5 bis 9 des Moduls steht der Text "Einer der 8 Studienschwerpunkte ist zu wählen".
- 4. Die Teilmodule zu Studienschwerpunkten 3.08.1 bis 3.08.8 werden in der Form der Anlage zu dieser Satzung geändert bzw. eingefügt.
- 5. Am Ende der Anlage werden die Erläuterungen in der Form der Erläuterungen zur Anlage in dieser Satzung ergänzt.

ξ2

Diese Satzung tritt zum Sommersemester 2018 in Kraft. Sie gilt für alle Studierenden, die sich ab dem Zeitpunkt des Inkrafttretens neu in das erste Fachsemester des Bachelorstudiengangs Soziale Arbeit einschreiben oder im Studiengang eingeschrieben sind.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Hochschule vom 9. Februar 2018 und der rechtsaufsichtlichen Genehmigung durch den Präsidenten der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg.

Regensburg, 8. März 2018

Prof. Dr. Wolfgang Baier

Präsident

Die Satzung wurde am 08.03.2018 in der Hochschule niedergelegt. Die Niederlegung wurde am 08.03.2018 durch Anschlag bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 08.03.2018.

Anlage 1 zur Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Soziale Arbeit

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Modul Nr.	Modulbezeichnung (in englischer Sprache)	SWS*)	Credits*)	Art der Lehrver- anstaltung	Prüfungen				
					Mündlich Schriftlich Dauer in Min.	Studien- begleitende Leistungsnachweise	Zulassungs- voraus- setzungen	Ergänzende Regelungen	Noten- gewicht*)
3.07	Kultur- und medienpädagogische Projektarbeit (Project of Cultural- and Media Education)	4	6	Pro		Pf			1
3.08	Schwerpunkte Zielgruppen und Arbeitsfelder (Accentuation Target Groups and Fields of Work)	12	24	Einer der 8 Studienschwerpunkte ist zu wählen.					3
Studiens	chwerpunkt: Erwachsenenbildung/Interg	enerativ	es Arbeite	n					
3.08.1.1	Spezifische Arbeitsansätze	(4)	(8)	Ü	Pf				(1/3)
3.08.1.2	Spezifische Theorien	(2)	(4)	Ü	KI, 90 Min				(1/6)
3.08.1.3	Spezifische Rechtsgebiete	(2)	(4)	Ü	KI, 60 Min				(1/6)
Studiens	schwerpunkt: Kinder- und Jugendhilfe		I.	1					
3.08.2.1	Spezifische Arbeitsansätze	(4)	(8)	Ü		KI, 90 Min			(1/3)
3.08.2.2	Spezifische Theorien	(2)	(4)	Ü		Ref			(1/6)
3.08.2.3	Spezifische Rechtsgebiete	(2)	(4)	Ü	Ü KI, 60 Min				(1/6)
Studiens	chwerpunkt: Jugend(sozial)arbeit/Soziale	Arbeit a	an Schulen						
3.08.3.1	Spezifische Arbeitsansätze	(4)	(8)	Ü	StA u. Ref				(1/3)
3.08.3.2	Spezifische Theorien	(2)	(4)	Ü	KI, 90 Min				(1/6)
3.08.3.3	Spezifische Rechtsgebiete	(2)	(4)	Ü	Ü KI, 60 Min				(1/6)
Studiens	chwerpunkt: Rehabilitation/Behindertenh	ilfe	1						
3.08.4.1	Spezifische Arbeitsansätze	(4)	(8)	Ü	Ü StA u. Ref				(1/3)
3.08.4.2	Spezifische Theorien	(2)	(4)	Ü	KI, 90 Min				(1/6)
3.08.4.3	Spezifische Rechtsgebiete	(2)	(4)	Ü		Kl, 60 Min		_	(1/6)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Modul Nr.	Modulbezeichnung (in englischer Sprache)		Credits*)	Art der Lehrver- anstaltung	Prüfungen				
		SWS*)			Mündlich Schriftlich Dauer in Min.	Studien- begleitende Leistungsnachweise	Zulassungs- voraus- setzungen	Ergänzende Regelungen	Noten- gewicht*)
Studiens	schwerpunkt: Straffälligenhilfe/Suchtk	ankenhilfe	/Wohnung	slosenhilfe					
3.08.5.1	Spezifische Arbeitsansätze	(4)	(8)	Ü		Pf			(1/3)
3.08.5.2	Spezifische Theorien	(2)	(4)	Ü		KI, 90 Min			(1/6)
3.08.5.3	Spezifische Rechtsgebiete	(2)	(4)	Ü		KI, 60 Min			(1/6)
Studiens	schwerpunkt: Migration								
3.08.6.1	Spezifische Arbeitsansätze	(4)	(8)	Ü		StA u. Ref			(1/3)
3.08.6.2	Spezifische Theorien	(2)	(4)	Ü		StA			(1/6)
3.08.6.3	Spezifische Rechtsgebiete	(2)	(4)	Ü		KI, 60 Min			(1/6)
Studiens	schwerpunkt: Berufliche Bildung und A	rbeitsmark	tintegratio	n					
3.08.7.1	Spezifische Arbeitsansätze	(4)	(8)	Ü		Pf			(1/3)
3.08.7.2	Spezifische Theorien	(2)	(4)	Ü		StA			(1/6)
3.08.7.3	Spezifische Rechtsgebiete	(2)	(4)	Ü		KI, 60 Min			(1/6)
Studiens	schwerpunkt: Erziehung und Bildung ir	der Kindh	eit						
3.08.8.1	Spezifische Arbeitsansätze	(4)	(8)	Ü		StA u. Ref			(1/3)
3.08.8.2	Spezifische Theorien	(2)	(4)	Ü		KI, 90 Min			(1/6)
3.08.8.3	Spezifische Rechtsgebiete	(2)	(4)	Ü		KI, 60 Min			(1/6)

^{*)} Angaben in Klammern geben den jeweiligen Anteil eines Teilmoduls am Gesamtmodul an.

Erläuterungen

Eine Portfolioprüfung (Pf) besteht aus maximal drei Einzelleistungsnachweisen, die entweder in schriftlicher, mündlicher oder praktischer Form zu erbringen sind. Es handelt sich bei den Teilleistungen um denselben Prüfungsgegenstand. Die Einzelleistungen fließen in eine Gesamtmodulnote ein.